

SNACKS & DRINKS

ZOELLS

Kleine Stärkung auf Knopfdruck

Die Firma Zoells ist mit ihren Snack- und Getränkeautomaten in ganz Bayern vertreten.

Wer öfter an Bahnhöfen oder U-Bahn-Stationen in Bayern unterwegs ist, hat sie sicher schon gesehen: die Snack- und Getränkeautomaten der Zoells.de GmbH in Langenzenn. Von Süßem über Salziges bis zu Durstlöschern gibt es dort eine breite Palette für den kleinen Hunger oder Durst zwischendurch. Mit den Automaten ist das Unternehmen in ganz Bayern vertreten, etwa 2.500 gibt es davon im Freistaat. Sie stehen nicht nur an Bahnhöfen, sondern z. B. auch an Flughäfen oder in Betriebskantinen.

Zu erkennen sind sie am grünen Schriftzug mit dem Firmennamen. Manchmal lächelt auch Maskottchen „Zöllli“, ein flauschiger Comic-Hund mit weißem Fell und Latzhose in Firmenfarben, die Kunden von den mannshohen Geräten her an. Diese bezieht die Firma Zölls vom Automaten-Hersteller Sielaff in Herrieden – eine Geschäftsbeziehung, die schon seit 1949 besteht. Man habe damit einen Hersteller vor Ort, wodurch es einfacher sei, die Geräte zu unterhalten, weil Ersatzteile besser verfügbar seien, erklärt Johann Georg Zölls. Seine beiden Töchter Alexandra und Michaela Zölls leiten das Unternehmen mit ihm in dritter bzw. vierter Generation. Die Automaten werden in Langenzenn mit Blenden im Firmendesign sowie technischer Ausstattung, beispielsweise zum Bezahlen, versehen. Anschließend werden sie an die Kunden bzw. die vorgesehenen Standorte ausgeliefert. Vor Ort befüllen

und warten Dienstleistungsunternehmen die Lebensmittelpender.

Auch gebrauchte Geräte bereitet die Firma auf, in der Lagerhalle reihen sich einige davon wie Autos auf einem Parkplatz. Neben Snack- und Getränkeautomaten vertreibt Zölls aber auch Kaffeeautomaten und Wasserspender, beispielsweise von den Herstellern Servomat und Bianchi – und Automaten, die keine Lebensmittel ausspucken, sondern Fotos: Ende der 90er Jahre stellte das Unternehmen seine ersten Fotoautomaten in den Münchener U-Bahnhöfen auf. Weil der Senior-Chef aber mit keinem der marktüblichen Fotoautomaten zufrieden war, hatte er sich entschlossen, selbst einen entwickeln zu lassen. Die Geräte laufen sogar mit eigener programmierter Software.

Bekannte Leckereien am beliebtesten

Doch das Hauptgeschäft machen die Langenzenner immer noch mit Leckereien und Getränken. „Die Vorlieben der Kunden können je nach Region ganz unterschiedlich sein“, sagt Alexandra Zölls. So sei beispielsweise in Augsburg eine bestimmte Chips-Sorte sehr beliebt, im Rest Bayerns dagegen andere. Es hänge auch davon ab, welches Publikum an den Automaten vorbeikommt, so die Unternehmerin. So geben pendelnde Fahrgäste in U-Bahn-Stationen oder Beschäftigte in Betriebskantinen weniger pro Kauf aus, da sie regelmäßig an

